

# Statistische Monatsberichte

## der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N<sup>o</sup> 2

Februar 1929.

N<sup>o</sup> 2

### I. Statistische Uebersicht für Februar 1929.

(Die in Klammern beigeſetzten Zahlen beziehen ſich auf den Vormonat.)

Am 1. Februar ds. Jrs. betrug die fortgeſchriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 410 145, am letzten 410 167. Im Berichtsmonat wurden 241 (225) Ehen geſchloſſen. Geboren wurden 487 (462) Kinder, darunter 111 (95) uneheliche, 18 (11) totgeborene. Geſtorben ſind 603 (404) Perſonen, darunter 52 (44) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigſte Todesurſache lautete in 104 (82) Fällen auf Lungenentzündung (Krankheiten der Kreislauforgane). Von den geſtorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 19 (16), geſtillt wurden während der ganzen Lebensdauer 11 (9). Auf 100 Lebendgeborene trafen 11,09 (9,76) Säuglingsſterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 506 (343) Beerdigungen ohne die Verſtorbenen in den Vororten Röttenbach, Gibach, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Amoshof, Schneppferreuth, Hölles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 71 (60) Feuerbeſtattungen ſtatt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hieſigen Aerzte 19 706 (1881) Perſonen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang ſiel auf Inſtuenza mit 18 977 Fällen. Im ſtädt. Krankenhaus betrug der Krankenſtand am Schluſſe des Monats 1457 (1373) Perſonen. Die Fürſorgeweſter dortſelbſt hat 251 (250) Pſieglinge betreut; inſgeſamt wurde ſie in 366 (487) Fällen in Anſpruch genommen. Im ſtädt. Wöchnerinnenheim wurden 145 (150) Kinder geboren und zwar 83 (88) Knaben und 62 (62) Mädchen; neu aufgenommen wurden 144 (150) Wöchnerinnen. In der Nürnberger Heilſtätte Engeltſhal betrug der Krankenſtand bei Beginn des Monats 92 (80) Perſonen. Die Tätigkeit der Fürſorgeſtelle für Lungenkranke erſtredte ſich auf 941 (1317) Perſonen. Bei der Trinkerfürſorgeſtelle wurden 32 (41) Perſonen zur Betreuung angemeldet, darunter 1 (2) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Poliklinik 100 (107) Perſonen feſtgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1418 (1426) Kindern beſucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1771 (1516) Fällen in Tätigkeit. Die Beſucherzahl des ſtädt. Volksbades betrug 68 148 (76 412) Perſonen, darunter 22 034 (25 988) weibliche. In den ſtädt. Brauſebädern wurden inſgeſamt 33 442 (35 348) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 425 (360) Baugesuche eingereicht und 309 (356) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1166 (1386) mit inſgeſamt 5226 (6151) Rbm. Inhalt. Die Deſinfektionsanſtalt wurde in 430 (514) Fällen beanſprucht. Im Stadtgebiet waren 79 (36) Brände zu verzeichnen, darunter 5 (3) Großfeuer. Die ſtädt. Waſſerverſorgung gab inſgeſamt 1 641 609 (1 682 367) Rbm. Waſſer ab. Das ſtädt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 4 824 210 (5 059 240) Rbm. Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 4 805 210 (5 100 240) Rbm. Das ſtädt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 4 822 293 (5 214 180) Kilowatt bezogen und an ſeine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 8 863 734 (4 428 686) Perſonen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 1 030 823,15 (1 137 652,83) RM. einſchließlich Verkehrsſteuer. Im Fremdenverkehr wurden 12 355 (14 781) neu zugereiste Fremde feſtgeſtellt. Das Planetarium beſuchten 1189 (666) Erwachſene und 271 (474) Kinder bei inſgeſamt 33 (37) Vorſtellungen. Der Tiergarten wurde beſucht von 5310 (7024) Perſonen. Zur Milchverſorgung fanden 3 559 549 (4 034 293) Liter Milch zur Verfügung.

Im Schlachthof wurden 3216 (3764) Rindvieh, 3248 (3382) Kälber, 1106 (2080) Schafe, 10 (19) Ziegen, 14 403 (16 139) Schweine, darunter 23 (28) Spanferkel und 33 (38) Pferde geſchlachtet. In der Unterſuchungsanſtalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 546 (1338) Proben unterſucht und dabei 12 (110) Beanſtandungen erhoben. Als Reichsinder für die Lebenshaltung (mit einer Baſis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Februar ds. Jrs. 154,4 (153,1) feſtgeſtellt; als Großhandelsinder 139,3 (138,9). Bei der ſtädt. Sparkaſſe wurden im Spar- und Depoſitenverkehr 3 393 469,67 (4 779 347,09) RM. eingelegt und 1 526 156,62 (2 344 067,14) RM. abgehoben; mehreingelegt wurden alſo 1 867 313,05 (2 435 279,95) RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweiſungen 39 606 076,74 (46 086 507,63) RM.; die Abhebungen und Ueberweiſungen 38 916 592,55 (45 904 404,61) RM. Wehrzugang 689 484,19 RM. (Vormonat: Wehrzugang 182 103,02 RM.). Das Gesamtgut haben am Monatsſchluß betrug 81 892 595,08 (78 418 893,48) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 5777 (4748) Angebote von Arbeitgebern und 34 941 (34 743) Geſuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 4964 (4144) ſtatt. Bei den Arbeitsloſenverſicherungſtellen waren am Schluſſe des Monats 11 636 (12 541) männliche und 4800 (5332) weibliche, zuſammen 16 436 (17 873) Erwerbsloſe gemeldet. An Unterſtützungen wurden 978 455,12 (1 196 932,19\*) RM. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenverſicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 193 033,50 (281 082,68) RM. geleistet. Die unter der Aufſicht des ſtädt. Verſicherungsamtes ſtehenden Krankenkaffen hatten am Schluſſe des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliedsſtand von 167 846 (169 495) einſchl. der Erwerbsloſen, darunter 73 861 (74 930) weibliche Mitglieder; verſicherungspflichtig waren inſgeſamt 152 043 (153 714\*), darunter 65 268 (66 321\*) weibliche Mitglieder und 12 834 (8318) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 178 (176) Perſonen, Witwen- und Witwerrenten an 43 (35) Perſonen und Waifenrenten an 34 (21) Waifen. Inſgeſamt wurden 650 874,56 (616 268,72) RM. Invalident-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waifenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 816 (878) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 103 359,06 (91 047,49) RM. Durch das ſtädt. Wohlfahrtsamt wurden im Februar ds. Jrs. 437 329,69 (423 747,01) RM. laufende und 39 024,12 (31 599,71) RM. einmalige Unterſtützungen, zuſammen 476 353,81 (455 346,72) RM. ausbezahlt. An Darlehen und Vorſchüſſen wurden 14 563,00 (8 342,00) RM. gewährt. Den ſtädt. Mutterberatungsſtellen wurden 1456 (1838) Säuglinge, darunter 409 (485) uneheliche, vorgeſtellt. Die Kleinkinderfürſorge wurde für 1544 (2244) Kinder, darunter 488 (725) uneheliche, in Anſpruch genommen. In der Geſährdetenfürſorge wurden 975 (1153) Pſieglinge betreut, darunter beſanden ſich 161 (206) Neuzugänge. Die Amtsvormundſchaft hatte am Schluſſe des Monats einen Stand von 5474 (5461) Mündeln. Die Rechtsauſkunſtſtelle wurde in 1222 (1563) Fällen in Anſpruch genommen. Das Vermittlungsamt erlebte 254 (268) Fälle. Bei der ſtädt. Leihanſtalt war der Stand der Vorſchüſſe am Ende des Monats 541 239,00 (526 031,00) RM.; der Stand der Pfänder 36 988 (35 993). Gewerbebeanmeldungen erfolgten 316 (532), Gewerbeabmeldungen 295 (363).

\*) Berichtigt.

**II. Statistische Einzelnachweisungen.**

**1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.**

M o n a t	Ehe-		Lebend- geborene	Tot- geborene	Ges- torene	Zuge- zogene Per- sonen	Weg- gezog. Per- sonen
	schlie- ßungen	geborene					
Februar 1929	241	469	18	603	1924	1679	
Januar 1929	225	451	11	404	2135	1581	
Februar 1928	263	473	14	335	1981	1847	

**2. Geburten.**

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Ins- gesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	190	169	359	57	53	110	469
Totgeborene	7	10	17	1	—	1	18
<b>Februar 1929</b>	<b>197</b>	<b>179</b>	<b>376</b>	<b>58</b>	<b>53</b>	<b>111</b>	<b>487</b>
Januar 1929	194	173	367	54	41	95	462
Februar 1928	197	198	395	44	48	92	487

**3. Sterbefälle nach Todesursachen.**

Todesursachen	Zahl d. Sterbe- fälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbe- fälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr																																																																																																																																																																																					
	m.	w.	zuf.	ehe- liche	unehe- liche		m.	w.	zuf.	ehe- liche	unehe- liche																																																																																																																																																																																				
												<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:50%; vertical-align: top;">                 Angeborene Lebensschwäche u. Bil- dungsfehler im 1. Lebensjahre<sup>1)</sup>                  a) im 1. Lebensmonat                  b) nach dem 1. Lebensmonat                  Altersschwäche (über 60 Jahre)                  Kindbettfieber                  Andere Folgen der Geburt                  Scharlach                  Masern und Röteln                  Diphtherie und Group                  Keuchhusten                  Typhus                  Rose (Erysipel)                  Andere Wundinfektionskrankheiten                  Tuberkulose der Lungen                  Tuberkulose anderer Organe                  Akute allgemeine Milchartuberkulose                  Lungenentzündung (Pneumonie)                  Influenza                  Andere übertragbare Krankheiten<sup>2)</sup>                  Krankheiten der Atmungsorgane                  Krankheiten der Kreislauforgane                  Gehirnschlag             </td> <td style="width:50%; vertical-align: top;">                 Andere Krankheiten des Nerven- systems<sup>3)</sup>                  Magen- und Darmkatarrh                  Brechdurchfall                  Andere Magen- und Darmkrank- heiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane<sup>4)</sup>                  Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane                  Krebskrankheit                  Andere Neubildungen                  Selbstmord                  Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg. Berührung oder andere gewalt- same Einwirkung                  Zuckerkrankheit                  Andere benannte Todesursachen                  Todesursache nicht angegeben und unbekannt             </td> </tr> <tr> <td align="center">8</td><td align="center">8</td><td align="center">16</td><td align="center">10</td><td align="center">6</td> <td align="center">13</td><td align="center">17</td><td align="center">30</td><td align="center">4</td><td align="center">2</td> </tr> <tr> <td align="center">1</td><td align="center">—</td><td align="center">1</td><td align="center">—</td><td align="center">—</td> <td align="center">1</td><td align="center">1</td><td align="center">2</td><td align="center">—</td><td align="center">1</td> </tr> <tr> <td align="center">15</td><td align="center">22</td><td align="center">37</td><td align="center">—</td><td align="center">—</td> <td align="center">2</td><td align="center">—</td><td align="center">2</td><td align="center">1</td><td align="center">1</td> </tr> <tr> <td align="center">—</td><td align="center">2</td><td align="center">2</td><td align="center">—</td><td align="center">—</td> <td align="center">8</td><td align="center">12</td><td align="center">20</td><td align="center">—</td><td align="center">—</td> </tr> <tr> <td align="center">—</td><td align="center">1</td><td align="center">1</td><td align="center">—</td><td align="center">—</td> <td align="center">8</td><td align="center">11</td><td align="center">19</td><td align="center">1</td><td align="center">—</td> </tr> <tr> <td align="center">3</td><td align="center">2</td><td align="center">5</td><td align="center">1</td><td align="center">—</td> <td align="center">17</td><td align="center">21</td><td align="center">38</td><td align="center">—</td><td align="center">—</td> </tr> <tr> <td align="center">—</td><td align="center">1</td><td align="center">1</td><td align="center">—</td><td align="center">—</td> <td align="center">—</td><td align="center">3</td><td align="center">3</td><td align="center">—</td><td align="center">—</td> </tr> <tr> <td align="center">—</td><td align="center">—</td><td align="center">—</td><td align="center">—</td><td align="center">—</td> <td align="center">4</td><td align="center">2</td><td align="center">6</td><td align="center">—</td><td align="center">—</td> </tr> <tr> <td align="center">—</td><td align="center">1</td><td align="center">1</td><td align="center">—</td><td align="center">—</td> <td align="center">—</td><td align="center">—</td><td align="center">—</td><td align="center">—</td><td align="center">—</td> </tr> <tr> <td align="center">2</td><td align="center">1</td><td align="center">3</td><td align="center">—</td><td align="center">1</td> <td align="center">8</td><td align="center">1</td><td align="center">9</td><td align="center">—</td><td align="center">—</td> </tr> <tr> <td align="center">21</td><td align="center">7</td><td align="center">28</td><td align="center">—</td><td align="center">—</td> <td align="center">2</td><td align="center">6</td><td align="center">8</td><td align="center">—</td><td align="center">—</td> </tr> <tr> <td align="center">1</td><td align="center">3</td><td align="center">4</td><td align="center">1</td><td align="center">—</td> <td align="center">4</td><td align="center">5</td><td align="center">9</td><td align="center">1</td><td align="center">—</td> </tr> <tr> <td align="center">—</td><td align="center">2</td><td align="center">2</td><td align="center">—</td><td align="center">—</td> <td align="center">2</td><td align="center">—</td><td align="center">2</td><td align="center">1</td><td align="center">—</td> </tr> <tr> <td align="center">49</td><td align="center">55</td><td align="center">104</td><td align="center">10</td><td align="center">4</td> <td align="center"><b>Februar 1929</b></td><td align="center"><b>272</b></td><td align="center"><b>331</b></td><td align="center"><b>603</b></td><td align="center"><b>33</b></td><td align="center"><b>19</b></td> </tr> <tr> <td align="center">36</td><td align="center">67</td><td align="center">103</td><td align="center">2</td><td align="center">1</td> <td align="center">Januar 1929</td><td align="center">203</td><td align="center">201</td><td align="center">404</td><td align="center">28</td><td align="center">16</td> </tr> <tr> <td align="center">1</td><td align="center">3</td><td align="center">4</td><td align="center">—</td><td align="center">2</td> <td align="center">Februar 1928</td><td align="center">178</td><td align="center">157</td><td align="center">335</td><td align="center">29</td><td align="center">13</td> </tr> <tr> <td align="center">14</td><td align="center">16</td><td align="center">30</td><td align="center">—</td><td align="center">—</td> <td align="center"><b>Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat:</b> 11,09 % der Lebendgeborenen, im Vormonat 9,76 %, im ent- sprechenden Monat des Vorjahres 8,88 %.<sup>2)</sup> Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 3, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose 1, Paratyphus —.<sup>3)</sup> Hierunter: Geisteskrankheiten 4.<sup>4)</sup> Hierunter: Blinddarmentzündung 3.</td> </tr> <tr> <td align="center">36</td><td align="center">50</td><td align="center">86</td><td align="center">—</td><td align="center">1</td> </tr> <tr> <td align="center">16</td><td align="center">11</td><td align="center">27</td><td align="center">—</td><td align="center">—</td> </tr> </table>											Angeborene Lebensschwäche u. Bil- dungsfehler im 1. Lebensjahre <sup>1)</sup> a) im 1. Lebensmonat b) nach dem 1. Lebensmonat Altersschwäche (über 60 Jahre) Kindbettfieber Andere Folgen der Geburt Scharlach Masern und Röteln Diphtherie und Group Keuchhusten Typhus Rose (Erysipel) Andere Wundinfektionskrankheiten Tuberkulose der Lungen Tuberkulose anderer Organe Akute allgemeine Milchartuberkulose Lungenentzündung (Pneumonie) Influenza Andere übertragbare Krankheiten <sup>2)</sup> Krankheiten der Atmungsorgane Krankheiten der Kreislauforgane Gehirnschlag	Andere Krankheiten des Nerven- systems <sup>3)</sup> Magen- und Darmkatarrh Brechdurchfall Andere Magen- und Darmkrank- heiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane <sup>4)</sup> Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane Krebskrankheit Andere Neubildungen Selbstmord Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg. Berührung oder andere gewalt- same Einwirkung Zuckerkrankheit Andere benannte Todesursachen Todesursache nicht angegeben und unbekannt	8	8	16	10	6	13	17	30	4	2	1	—	1	—	—	1	1	2	—	1	15	22	37	—	—	2	—	2	1	1	—	2	2	—	—	8	12	20	—	—	—	1	1	—	—	8	11	19	1	—	3	2	5	1	—	17	21	38	—	—	—	1	1	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	4	2	6	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	1	8	1	9	—	—	21	7	28	—	—	2	6	8	—	—	1	3	4	1	—	4	5	9	1	—	—	2	2	—	—	2	—	2	1	—	49	55	104	10	4	<b>Februar 1929</b>	<b>272</b>	<b>331</b>	<b>603</b>	<b>33</b>	<b>19</b>	36	67	103	2	1	Januar 1929	203	201	404	28	16	1	3	4	—	2	Februar 1928	178	157	335	29	13	14	16	30	—
Angeborene Lebensschwäche u. Bil- dungsfehler im 1. Lebensjahre <sup>1)</sup> a) im 1. Lebensmonat b) nach dem 1. Lebensmonat Altersschwäche (über 60 Jahre) Kindbettfieber Andere Folgen der Geburt Scharlach Masern und Röteln Diphtherie und Group Keuchhusten Typhus Rose (Erysipel) Andere Wundinfektionskrankheiten Tuberkulose der Lungen Tuberkulose anderer Organe Akute allgemeine Milchartuberkulose Lungenentzündung (Pneumonie) Influenza Andere übertragbare Krankheiten <sup>2)</sup> Krankheiten der Atmungsorgane Krankheiten der Kreislauforgane Gehirnschlag	Andere Krankheiten des Nerven- systems <sup>3)</sup> Magen- und Darmkatarrh Brechdurchfall Andere Magen- und Darmkrank- heiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane <sup>4)</sup> Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane Krebskrankheit Andere Neubildungen Selbstmord Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg. Berührung oder andere gewalt- same Einwirkung Zuckerkrankheit Andere benannte Todesursachen Todesursache nicht angegeben und unbekannt																																																																																																																																																																																														
8	8	16	10	6	13	17	30	4	2																																																																																																																																																																																						
1	—	1	—	—	1	1	2	—	1																																																																																																																																																																																						
15	22	37	—	—	2	—	2	1	1																																																																																																																																																																																						
—	2	2	—	—	8	12	20	—	—																																																																																																																																																																																						
—	1	1	—	—	8	11	19	1	—																																																																																																																																																																																						
3	2	5	1	—	17	21	38	—	—																																																																																																																																																																																						
—	1	1	—	—	—	3	3	—	—																																																																																																																																																																																						
—	—	—	—	—	4	2	6	—	—																																																																																																																																																																																						
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—																																																																																																																																																																																						
2	1	3	—	1	8	1	9	—	—																																																																																																																																																																																						
21	7	28	—	—	2	6	8	—	—																																																																																																																																																																																						
1	3	4	1	—	4	5	9	1	—																																																																																																																																																																																						
—	2	2	—	—	2	—	2	1	—																																																																																																																																																																																						
49	55	104	10	4	<b>Februar 1929</b>	<b>272</b>	<b>331</b>	<b>603</b>	<b>33</b>	<b>19</b>																																																																																																																																																																																					
36	67	103	2	1	Januar 1929	203	201	404	28	16																																																																																																																																																																																					
1	3	4	—	2	Februar 1928	178	157	335	29	13																																																																																																																																																																																					
14	16	30	—	—	<b>Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat:</b> 11,09 % der Lebendgeborenen, im Vormonat 9,76 %, im ent- sprechenden Monat des Vorjahres 8,88 %. <sup>2)</sup> Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 3, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose 1, Paratyphus —. <sup>3)</sup> Hierunter: Geisteskrankheiten 4. <sup>4)</sup> Hierunter: Blinddarmentzündung 3.																																																																																																																																																																																										
36	50	86	—	1																																																																																																																																																																																											
16	11	27	—	—																																																																																																																																																																																											

<sup>1)</sup> Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 11,09 % der Lebendgeborenen, im Vormonat 9,76 %, im ent-  
sprechenden Monat des Vorjahres 8,88 %. <sup>2)</sup> Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 3, Genickstarre —,  
Varizellen —, Aktinomykose 1, Paratyphus —. <sup>3)</sup> Hierunter: Geisteskrankheiten 4. <sup>4)</sup> Hierunter: Blinddarmentzündung 3.

**4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.**

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus	10	8	2	20
Scharlach	29	52	1	82	Lungenentzündung, croupöse	37	18	2	57
Mafern	71	77	19	167	Mumps	64	58	4	126
Röteln	54	100	14	168	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	9	10	1	20	Kontagiöse    { Trachom	—	—	—	—
Group, Diphtherie	3	2	—	5	Augenerkrankung { Blennorrhoe	18	21	—	39
Kindbettfieber	—	2	—	2	Windpocken	—	—	—	—
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypheus	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung	—	—	—	—
Genickstarre	1	—	—	1	Paratyphus	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Kehlkopftuberkulose	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	6	10	—	16	Lungentuberkulose	3	2	—	5
Ruhr	—	—	—	—	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	4372	5458	9147	18977	Trichinose	—	—	—	—
Keuchhusten	9	11	—	20	<b>Februar 1929</b>	<b>4687</b>	<b>5329</b>	<b>9190</b>	<b>19706</b>
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	Januar 1929	811	972	98	1881
Wechselfieber, interm. Neuralgie	1	—	—	1	Februar 1928	395	347	19	761

**5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.**

M o n a t	Krankenstand am Schluß des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
Februar 1929	666	791	1457
Januar 1929	658	715	1373
Februar 1928	574	684	1258

**6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.**

M o n a t	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vor- monat	Neuzu- gänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
Februar 1929	592	349	148	127	74
Januar 1929	834	483	185	188	110
Februar 1928	946	475	164	144	167

7. Nürnberger Heilmatte Engelthal.

Monat	Krankenstand bei Beginn des Monats	Zugänge					Abgänge	Zahl der Verpflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —						
		aus				übrige			Land-Verl.= Mittelfranken	Hauptver- forg.-Amt Mürnberg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Ver- träge, Stift- ungen u. s. w.	Selbstzahler	
		Nürnberg	dem übrigen Mittel- franken	dem sonstigen Bayern	übrige										
Februar 1929 . . . . .	92	8	6	5	17	36	2533	9	1917	128	—	—	479	—	
Januar 1929 . . . . .	80	11	5	6	17	27	2730	22	2068	78	—	—	559	3	
Februar 1928 . . . . .	61	19	5	5	3	24	1820	408	921	93	—	—	375	28	

8. Milchtrinkhallen.

Monat	Milchtrinkhallen	Durch die gemeinnützige Milchversorgungsgesellschaft wurden beliefert					
		mit					
		Vollmilch Liter	Buttermilch Liter	Milchsekt Liter	Schlagrahm Liter	Quark Pfund	Joghurt Fl.
Februar 1929 . . . . .	17	15 776	189	—	567	254	5 185
Januar 1929 . . . . .	17	17 614	305	—	693	286	6 396
Februar 1928 . . . . .	6	10 094	—	—	862	164	2 435

9. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flußbädern u. i. Duzendteichbad	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Februar 1929 . . . . .	46114	22034	68148	20679	12763	33442	66793	34797	101590	—	101590
Januar 1929 . . . . .	50424	25988	76412	21558	13790	35348	71982	39778	111760	—	111760
Februar 1928 . . . . .	63355	36918	100273	21789	14575	36364	85144	51493	136637	—	136637

10. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden				
1. Februar 1929 . . . . .	21629	1 106	22735	102 026	73 422	7 596	
1. Januar 1929 . . . . .	21618	1 104	22722	101 982	73 384	7 596	
1. Februar 1928 . . . . .	21071	1 090	22161	99 709	71 514	7 575	

11. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Bautätig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
Februar 1929 . . . . .	6	—	—	1	7	1	11	17	28	1	1	—	1
Januar 1929 . . . . .	12	1	2	14	29	6	34	31	65	1	1	—	1
Februar 1928 . . . . .	6	—	—	2	8	—	20	8	28	1	—	—	1

12. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit . . . . . Wohnräumen <sup>1)</sup>								mit . . . . . heizbaren Räumen <sup>1)</sup>						zu- sam- men	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.		
Februar 1929 . . . . .	—	1	2	8	14	3	—	—	1	2	3	16	5	1	28	1
Januar 1929 . . . . .	—	—	3	41	7	—	1	4	—	5	37	7	4	3	56	1
Februar 1928 . . . . .	—	—	—	11	13	1	—	2	—	2	13	7	3	2	27	—

<sup>1)</sup> Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

### 13. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer <sup>1)</sup>	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen ohne Einnahme für Gepäckbeförderung R.M.
Februar 1929	1 511 154	3 863 734	1 030 823,15
Januar 1929	1 679 381	4 428 686	1 137 652,83
Februar 1928	1 324 171	3 878 705	994 952,56

<sup>1)</sup> Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km, einschl. Kraftw.

### 15. Planetarium.

Berichtszeit	Besucher			Vorführungen			
	Erwachsene	Kinder	Zusammen	allgemeine	Sondervorführg.	Schüler- vorführg.	Zusammen
Februar 1929	1189	271	1460	31	—	2	33
Januar 1929	666	474	1140	35	—	2	37
Februar 1928	1968	621	2589	57	1	2	60

### 17. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luftdruck mittlere in mm.	Niederschlagshöhe in mm.	Nebelbildung mittlere in %	
	mittlere °C	höchste		tiefste				
		°C	Mo-nats-tag	°C				Mo-nats-tag
Febr. 1929	-8,56	9,6	23. II.	-26,0	12. II.	736,37	42	21,4
Januar 1929	-4,97	6,1	20. I.	-16,6	30. I.	740,36	69	35,4
Februar 1928	3,16	13,5	27. II.	-4,8	23. II.	738,57	56	77,3

### 19. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neumeldungen		Gesamt-meldung, einschl. Uebergg.		Neumeldungen		Gesamt-meldung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aushilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht und	164	29	405	117	83	71	150	159	63	8	—	1
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	2	—	4	—	—	—	22	—	22	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	42	12	185	62	22	—	—	—	—	—	—	—
5. Metallverarbeitung	1009	467	6892	2515	758	287	758	300	745	286	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Chemische Industrie und	12	—	107	1	6	3	6	3	6	3*	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	11	54	26	139	—	3	—	3	—	3	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	17	70	95	443	15	46	15	46	15	46	—	—
10. Papierindustrie	59	18	457	99	6	2	6	2	5	2	—	—
11. Lederindustrie	308	163	1663	690	65	117	65	119	65	107	6	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	112	14	632	101	41	15	41	15	33	13	24	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	172	211	1149	1218	18	22	18	22	16	22	2	1
14. Bekleidungs-gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungs-gewerbe	32	10	83	39	32	15	32	18	27	12	19	2
16. Baugewerbe	688	—	2668	—	332	—	332	—	332	—	—	—
17. Diversifiktions-gewerbe	39	26	184	155	54	40	54	40	54	40	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	3	—	33	—	2	—	2	—	2	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	12	3	79	17	1	—	1	—	1	—	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	414	196	744	441	365	196	369	219	351	173	341	101
21. Verkehrsgewerbe	422	93	1390	489	763	84	766	84	742	83	344	—
22. Häusliche Dienste	—	751	—	1153	—	904	—	1012	—	647	—	512
23. Lohnarbeit wechselnder Art	863	482	4286	2728	740	163	744	163	719	158	182	—
24. Maschinen- und Geizer	12	—	125	—	6	—	6	—	6	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	113	187	1597	1121	23	98	34	102	20	96	9	13
26. Büroangestellte	7	1	185	36	33	4	33	4	33	4	—	3
27. Techniker aller Art	37	—	372	—	7	—	—	—	—	—	—	—
28. Freie Berufe	2	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Februar 1929 insgesamt:</b>	<b>4552</b>	<b>2787</b>	<b>23 377</b>	<b>11 564</b>	<b>3372</b>	<b>2070</b>	<b>3466</b>	<b>2311</b>	<b>3261</b>	<b>1703</b>	<b>927</b>	<b>633</b>
Januar 1929:	6391	3951	23 226	11 517	2631	1958	2675	2073	2507	1637	917	690
Februar 1928:	4221	2757	17 502	10 505	2987	2202	3123	2442	2838	1903	750	655

\* Aus anderen Berufsgruppen.

### 14. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher ins-gesamt	Aktionäre und Abonnent.	Darunter	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
Februar 1929	5 310	4 378	828	104
Januar 1929	7 024	4 983	2 203	341
Februar 1928	11 086	7 173	3 388	525

### 16. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen ein-facherer Art	in Gasthäu-sen (Schwäbisch-Ischauten)	in Fremden-pensionen	in Herbergen	ins-gesamt
Febr. 1929	8 789	1603	1159	393	411	12 355
Januar 1929	10 423	1770	1542	455	591	14 781
Februar 1928	9 138	1964	1472	351	395	13 320

### 18. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tiefster		durchschnittlicher cm
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	
Februar 1929	70	4. II.	23	24. II.	32
Januar 1929	58	13. I.	16	10. I.	29
Februar 1928	119	16. II.	35	7. II.	56

20. Allgemeine Zahlen der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge.

Monat	Fürsorgeart	Zahl der Unterstützten am Schlusse des Monats			Notstandsarbeiter	Ausbezahlte Unterstützungen RM	Außerdem ausbez. für Krankenfassenbeiträge, Fahrten und Umzugskosten RM
		m.	w.	zuf.			
Februar 1929	Arbeitslosenvers.	8 751	3 996	12 747	443	785 587,99	159 668,38 228 153,49 145 566,16
Januar 1929		9 851	4 548	14 399	481	1 000 470,09	
Februar 1928		7 662	3 480	11 142	1004	664 324,45	
Februar 1929	Krisenfürsorge	2 885	804	3 689	279	192 867,13	33 365,12 52 929,19 40 852,89
Januar 1929		2 690	784	3 474	306	196 462,10	
Februar 1928		2 540	1 312	3 852	329	208 986,81	

21. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder im Laufe des Berichtsmonats												
	überhaupt			und zwar an									
				Krankenversicherungs-pflichtigen			gegen Krankheit vers. Arbeitslosen einschl. Krisenunterstützten			arbeitsunfähigen Kranken			Wöchnerinnen
m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Februar 1929	93 985	73 861	167 846	66 775	65 268	152 043	14 423	46 36	19 059	7 166	5 668	12 834	720
Januar 1929	94 565	74 930	169 495	87 393	66 321	153 714*)	14 379	5 396	19 775	4 974	3 344	8 318	619
Februar 1928	96 208	75 244	171 452	84 995	62 746	147 741	10 140	5 988	16 128	4 728	3 134	7 862	702

\*) Berichtigt.

22. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen <sup>1)</sup>	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen <sup>2)</sup>	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Protest.	Kathol.	Sonstige
Februar 1929	178	183	5	128	12	506	71	53	18	49	8	14
Januar 1929	124	126	7	81	5	343	60	47	11	44	8	8
Februar 1928	78	100	8	82	8	276	55	50	5	34	6	15

<sup>1)</sup> In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

<sup>2)</sup> In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Eibach.

23. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Bar-Unterstützungen					Darlehen, Vorschüsse	Einmalig. Unterst. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatzrentner
	laufende <sup>1)</sup>		einmalige		zuf.			
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Pflegekinder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Wochenfürsorge				
Februar 1929	Betrag in RMk.		Betrag in RMk.		Betrag in RMk.		Betrag in RMk.	
	404 827,14	32 502,55	37 464,62	1559,50	476 353,81	14 563,00	—	182 456,55
Fürsorgenehmer: <sup>2)</sup>	10 581	1116	1457	31	13 185	169	3751	8371
Januar 1929	Betrag in RMk.		Betrag in RMk.		Betrag in RMk.		Betrag in RMk.	
	389 044,46	34 702,55	30 435,11	1164,60	455 346,72	8 342,00	—	203 186,80
Fürsorgenehmer:	10 155	1110	1313	33	12 611	129	3532	8372

<sup>1)</sup> Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. Oktober 1928:

I = Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, II = Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, III = Ehepaare, IV = Kinderatz.

a) Allgemeine Fürsorge: I = 40 RMk., II = 32 RMk., III = 60 RMk., IV = 15 RMk.;

b) Gehobene Fürsorge: I = 50 RMk., II = 40 RMk., III = 75 RMk., IV = 15 RMk.

Überschreitung der Richtsätze für Erwachsene bis zu 20% genehmigen die Bezirksausschüsse, darüber hinausgehende Überschreitungen die Kreisausschüsse.

a) Für die allgemeine Fürsorge; b) für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner.

<sup>2)</sup> Umfassend 1596 (1625) Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, 3898 (3853) Sozialrentner, 272 (244) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, 26 (29) Kinderreiche, 22 (25) Pensionisten, 1340 (1199) Arbeitslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter

Ausgegeben wurden insgesamt 22 574 Gutscheine für Brennstoffe.

Ausgefertigt wurden insgesamt 2491 Arzt- und Heilmittelscheine, 586 Armenrechtszeugnisse und 6654 Mietsteuernachlaßscheinigungen.

**Arbeitsfürsorge:** In den Betrieben des Bezirksfürsorgeverbandes und des städt. Landwirtschaftsamtes wurden 1747 arbeitsfähige Arbeitslose u. a. während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt.

Waren	Einheit	Februar	Januar	Februar	Waren	Einheit	Februar	Januar	Februar
		1929	1929	1928			1929	1929	1928
		<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>			<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
<b>I. Brot, Mehl, Teigwaren.</b>					<b>VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.</b>				
Weißbrot	1 Stck.	0,04	0,04	0,04	Vollmilch	1 Liter	0,32	0,32	0,30
Schwarzbrot	1 Pfd.	0,23	0,23-0,24	0,25	Tafel-Butter	1 Pfd.	1,90-2,15	2,08-2,10	1,80-2,10
Zwieback	1 "	1,00	1,00	1,00	Land-Butter	1 "	1,80-1,80	1,80-2,00	1,80-1,80
Weizenmehl	1 "	0,122-0,132	0,122-0,132	0,122-0,132	Emmentaler Käse	1 "	1,45-2,30	1,50-2,50	1,60-2,25
Gafermehl	1 "	0,150-0,180	0,140-0,190	0,127-0,180	Limburger Käse	1 "	0,148-0,180	0,148-0,190	0,144-1,40
Ganzmachermudeln	1 "	0,140-1,10	0,140-1,10	0,140-1,10	Butterschmalz	1 "	2,10-2,10	2,00-2,10	1,80-2,10
Fadenmudeln	1 "	0,140-1,10	0,140-1,10	0,140-1,10	Schweinefett	1 "	0,178-1,10	0,178-1,10	0,174-1,10
Makkaroni	1 "	0,145-0,190	0,145-0,190	0,140-0,190	Margarine	1 "	0,154-1,10	0,154-1,10	0,154-1,10
					Kindsfett	1 "	0,190-1,10	0,180-1,10	0,180-1,10
					Kokosfett	1 "	0,158-0,185	0,158-0,185	0,154-0,180
					Eier, frische	1 Stck.	0,114-0,22	0,114-0,18	0,130-0,18
					Eier, eingelegte	1 "	0,111-0,15	0,112-0,13	0,12
<b>II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.</b>					<b>VII. Fleisch.*)</b>				
Brieff	1 Pfd.	0,127-0,135	0,127-0,135	0,127-0,135	Rindfleisch	1 Pfd.	0,170-1,140	0,170-1,140	0,180-1,140
Erbsen, gelbe	1 "	0,28-0,60	0,28-0,60	0,24-0,55	" Lende, Filet	1 "	1,50-2,150	1,50-2,150	1,50-2,150
Linjen	1 "	0,38-0,175	0,38-0,180	0,28-0,180	Kalb- und Hammelfleisch	1 "	0,90-1,150	0,90-1,150	0,75-1,150
Bohnen (Perne)	1 "	0,28-0,180	0,28-0,180	0,18-0,135	Schweinefleisch, frisch	1 "	0,90-1,130	0,90-1,130	0,75-1,120
Sohn	1 "	0,145-0,180	0,140-0,150	0,142-0,150	" geräuchert, roh	1 "	1,20-1,180	1,30-1,180	1,20-1,180
Reis	1 "	0,18-0,160	0,18-0,145	0,20-0,145					
Kochgerste	1 "	0,25-0,135	0,25-0,135	0,25-0,134					
Gerstengraupen	1 "	0,28-0,135	0,28-0,135	0,24-0,135					
Gaferflocken	1 "	0,28-0,176	0,28-0,174	0,22-0,174					
Grünern	1 "	0,152-0,185	0,148-0,176	0,152-0,170					
<b>III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.</b>					<b>VIII. Wurst- und Dauerwaren.</b>				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,25-5,100	2,25-5,100	2,25-5,100	Stadt- und Schinkenwurst	1 Pfd.	1,00-2,00	1,00-2,00	1,00-1,75
Kornkaffee	1 "	0,30-0,180	0,30-0,180	0,25-0,180	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,75-1,175	0,75-1,175	0,75-1,150
Gerstentkaffee	1 "	0,25-0,180	0,25-0,155	0,25-0,155	Breiffack, rot	1 "	0,75-1,180	0,75-1,175	0,80-1,125
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,35-0,155	0,35-0,155	0,24-0,134	" weiß	1 "	0,75-1,180	0,75-1,180	0,75-1,150
" lose	1 "	0,24-0,135	0,24-0,135	0,32-0,156	Gelbwurst	1 "	1,25-1,175	1,25-1,175	1,25-1,150
Zichorie	1 "	0,34-0,156	0,34-0,158	0,32-0,156	Speckwurst	1 "	0,80-1,175	0,80-1,175	1,25-1,150
Kakao	1 "	0,80-1,190	0,78-2,100	0,85-2,100	Leberkäse	1 "	0,75-1,150	0,75-1,150	0,75-1,150
Gaferkakao	1 "	0,70-1,140	0,70-1,140	0,55-1,150	Knackwurst	1 Stck.	0,10-0,115	0,10-0,115	0,10-0,115
Tee, schwarzer	1 "	2,180-8,100	2,170-8,100	2,70-8,100	Salami, hart	1 Pfd.	2,00-3,150	2,00-3,150	2,00-3,150
Bier, helles	1 Liter	0,150	0,150	0,150	Metzwurst, weich	1 "	1,50-2,00	1,50-2,00	1,50-1,75
" dunkles	1 "	0,148	0,148	0,148	Göttinger Blasenwurst	1 "	1,50-2,00	1,50-2,00	1,25-3,25
					Schinken, gef., i. Aufschnitt	1 "	2,25-3,00	2,25-3,00	2,25-3,00
					Speck, geräuchert	1 "	1,20-2,00	1,20-1,180	1,20-1,180
<b>IV. Zucker, Honig, Marmelade.</b>					<b>IX. Geflügel, Wild.</b>				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,32-0,38	0,32-0,38	0,35-0,142	Gänse, lebend	1 Stck.	-	6,00-9,00	-
" gemahlen	1 "	0,27-0,32	0,27-0,32	0,31-0,132	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,20-1,140	1,20-1,180	1,10-1,140
Randszucker	1 "	0,58-0,180	0,58-0,180	0,52-0,180	Enten, lebend	1 Stck.	-	4,00-8,00	-
Bienenhonig	1 "	1,00-1,180	0,95-1,170	1,10-1,150	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,70-2,10	1,56-2,100	1,80-2,100
Kunsthonig	1 "	0,34-0,180	0,34-0,180	0,38-1,100	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	2,00-3,150	2,50-4,100	2,50-5,00
Marmelade	1 "	0,38-0,190	0,35-1,100	0,35-1,100	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	-	-	1,180
					" junge, lebend	1 Stck.	2,00-4,150	1,50-4,100	-
<b>V. Essig, Öl, Gewürze.</b>									
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,20-0,145	0,115-0,145	0,115-0,145	Tauben, junge, lebend	1 "	0,80-0,90	0,80	0,160-2,100
" doppelter	1 "	0,30-0,170	0,30-0,170	0,30-0,175	" alte, lebend	1 "	0,180	0,170-0,180	1,100
Weineffig	1 "	0,40-0,170	0,40-0,170	0,30-0,185	Rehrücken oder Reule	1 Pfd.	1,70-2,00	1,70	1,180-2,100
Salatöl	1 "	1,00-2,100	1,00-2,100	0,90-2,00	Reh-Ragout	1 "	0,70-0,80	0,70-0,80	0,160-0,70
Rochsalz	1 Pfd.	0,108-0,110	0,108-0,110	0,108-0,110	Gaferziemer oder Schlegel	1 "	1,30-1,140	1,140-1,150	1,140-1,150
Kümmel	1 "	0,180-1,120	0,180-1,120	0,180-1,100	Gafer-Ragout	1 "	0,70-0,90	0,80-1,100	0,70-1,100
Majoran, I. Qualität	1 "	1,10-3,20	1,10-3,20	1,10-2,150					
Kerben, ungestoßen	1 "	2,20-3,150	2,00-4,100	2,150-4,00					
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	2,20-3,150	2,20-3,150	2,140-3,150					
Tafelsenf	1 "	0,30-0,170	0,140-0,170	0,140-0,170					
Zimmt, ganz	1 "	2,20-5,150	1,80-5,150	2,140-7,150					
" gestoßener	1 "	1,50-5,100	1,50-5,100	1,50-7,150					

\* Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten den maßbezählten Ladenfleischpreis.

Waren	Einheit	Februar 1929	Januar 1929	Februar 1928	Waren	Einheit	Februar 1929	Januar 1929	Februar 1928
		R.M.	R.M.	R.M.			R.M.	R.M.	R.M.
<b>X. Fische, Fischmarinaden.</b>					<b>XIII. Reinigungsmittel.</b>				
Karpfen	1 Pfd.	1,20-1,40	1,10-1,40	1,20-1,30	Buchenholz, gespalten	1 Btr.	3,50	3,50	3,50
Hechte	1 "	1,10-1,40	1,20-1,60	1,20-1,40	Föhrenholz, "	1 "	3,50	3,50	3,50
Stöckfisch	1 "	0,35-0,40	0,35-0,40	0,35-0,40	Bündelholz	1 Bünd	0,140-0,145	0,140-0,145	0,135-0,145
Schellfisch	1 "	0,50-1,00	0,45-0,80	0,35-0,80	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,140	0,140	0,140
Bismarckheringe	1 Stck.	0,12-0,20	0,10-0,20	0,10-0,15	Strompreis für 1 Stunde	(25 kerz. Normallampe)	0,01	0,01	0,01
Kollmops	1 "	0,12-0,18	0,10-0,20	0,10-0,20	Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,16
Salzheringe	1 "	0,08-0,15	0,08-0,15	0,08-0,15	Kochgas	1 "	0,16	0,16	0,16
Bratheringe	1 "	0,15-0,18	0,15-0,20	0,15-0,20	Petroleum	1 Liter	0,135-0,137	0,132-0,137	0,132-0,137
Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,10-0,30	0,10-0,30	0,10-0,30	Brennspiritus	1 "	0,145-0,150	0,145-0,150	0,145-0,150
Kieler Bücklinge	1 Pfd.	0,60-0,70	0,40-0,70	0,40-0,70	Bündelholz	1 Paket	0,125-0,135	0,125-0,135	0,125-0,135
Geräucherter Schellfisch	1 "	0,80-0,70	0,145-0,70	0,145-0,60	Kerzen	1 kg	0,160-1,120	0,165-0,180	0,190-1,180
<b>XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörr Obst.</b>					<b>XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.</b>				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,08-0,10	0,08-0,10	0,08-0,07	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,145-0,175	0,138-0,175	0,138-0,175
Blaukraut	1 Pfd.	0,18-0,25	0,12-0,20	0,15-0,130	Schmierseife	1 "	0,25-0,155	0,25-0,155	0,25-0,155
Weißkraut	1 Pfd.	0,15-0,25	0,12-0,15	0,10-0,18	Bleichsoda	1 "	0,15-0,130	0,15-0,130	0,15-0,130
Sauerkraut	1 "	0,15-0,20	0,15-0,22	0,10-0,15	Kristallsoda	1 "	0,07-0,110	0,07-0,110	0,07-0,110
Wirsing	1 "	0,15-0,25	0,15-0,18	0,12-0,25	<b>XV. Kleidung.</b>				
Kohlrabi	1 Dbd.	—	—	—	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Paar	17,50-24,100	17,50-24,100	17,50-24,100
Spinat	1 Pfd.	0,70-1,00	0,20-0,160	0,30-0,185	Damen-Anzug, "	1 "	12,50-24,100	12,50-24,100	12,50-21,100
Schwarzwurzeln	1 "	0,25-0,70	0,30-0,50	0,25-0,60	Kinder-Anzug, "	1 "	9,50-11,150	9,50-11,150	9,50-11,150
Rote Rüben	1 "	0,10-0,20	0,10-0,20	0,08-0,12	Sohlen und Flecken von				
Gelbe Rüben	1 "	0,10-0,20	0,12-0,20	0,05-0,10	Herrenschuhen	1 "	6,30-7,100	6,30-7,100	5,85-7,100
Blumentohl	1 Stck.	0,50-1,150	0,30-1,120	0,20-1,150	Damen-Anzug	1 "	4,50-5,180	4,50-5,180	4,50-5,50
Bohnen, grüne	1 Pfd.	—	—	—	Knaben- und Mädchen-Anzug	1 "	3,80-5,180	3,80-5,180	3,80-6,00
Meerrettich	1 "	0,50-1,20	0,40-1,10	0,40-0,180	Kinder-Anzug	1 "	3,00-3,180	3,00-3,180	3,00-3,180
Sellerie	1 Stck.	0,10-0,180	0,15-0,170	0,10-0,160	<b>XVI. Hüte, Schirme.</b>				
Petersilie	1 Pfd.	0,25-0,80	0,20-0,35	0,20-0,180	Herren-Hut (Tuchfilz)	1 Stck.	1,50-3,180	1,50-3,180	1,50-2,180
Kopfsalat	1 Stck.	0,20-0,150	0,30-0,145	0,15-0,140	" (Wollfilz)	1 "	3,50-12,100	3,20-12,100	3,50-12,100
Endivien	1 "	0,20-0,30	0,12-0,50	0,20-0,150	" (Haarfilz)	1 "	6,50-22,100	6,50-22,100	6,50-22,100
Kettische	1 "	—	—	—	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	2,95-7,150	2,95-7,150	3,50-7,150
Zwiebeln	1 Pfd.	0,15-0,20	0,15-0,20	0,15-0,25	" (Halbseide)	1 "	6,50-15,100	6,50-15,100	6,50-12,100
Apfel	1 "	0,25-0,70	0,25-0,60	0,16-0,70	<b>XVII. Wäsche.</b>				
Birnen	1 "	0,25-0,70	0,25-0,60	0,15-0,25	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	1,85-10,100	1,85-10,100	1,90-10,100
Pflaumen	1 "	—	—	—	" Halbwole	1 "	1,75-7,150	1,75-7,150	2,50-7,150
Zwetschgen	1 "	—	—	—	" Baumwolle	1 "	1,85-9,100	1,85-9,100	1,80-9,100
Orangen	1 "	—	—	—	Herren-Unterhose, Halbwole	1 "	1,45-8,150	1,45-8,150	1,65-8,150
Zitronen	1 Stck.	0,25-0,145	0,25-0,140	0,20-0,150	" Baumwolle	1 "	1,45-8,100	1,45-8,100	1,45-8,100
Walnüsse	1 Pfd.	0,07-0,110	0,05-0,110	0,08-0,110	Damenhemd, weiß	1 "	1,20-4,150	1,20-4,150	1,35-4,150
Apfel, geb. od. getrockn.	1 "	0,90-1,100	0,80-0,80	0,50-1,100	Kinderhemd, "	1 "	1,00-3,150	1,00-3,150	0,90-2,180
Birnen, "	1 "	0,90-1,130	0,85-1,150	0,70-1,160	Herrensocken, Ganzwole	1 Paar	0,95-4,100	0,95-4,100	1,40-3,180
Zwetschgen, "	1 "	0,85-1,150	0,30-1,150	0,20-1,120	" Baumwolle	1 "	0,85-3,25	0,85-3,25	0,85-4,100
Pflaumen, "	1 "	0,82-0,180	0,30-0,160	0,28-0,160	Damenstrümpfe, Ganzwole	1 "	2,00-6,100	2,00-6,100	2,00-6,100
Zwetschgen, "	1 "	0,35-0,180	0,32-0,170	0,35-0,170	" Baumwolle	1 "	0,55-3,100	0,55-3,100	0,50-3,100
Steinpflaume	1 "	0,45-1,110	0,60-1,100	0,45-1,100	Herren-Stehtragen	1 Stck.	0,80-1,110	0,80-1,110	0,85-1,110
Eierschwämme	1 "	—	—	—	Herren-Vorhemd (Chemii.)	1 Paar	0,50-1,120	0,55-1,120	0,55-1,110
<b>XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.</b>					<b>XVIII. Textilien.</b>				
(Für Kohlen und Holz Vieferung frei ins Haus.)					Taschentuch, weiß	1 Stck.	0,15-1,100	0,15-1,100	0,15-1,100
Steinkohlen, Fettfl. Nr. I u. II	1 Btr.	2,180	2,180	—	Handtuch	1 "	0,55-2,120	0,55-2,120	0,50-2,140
" Anthrazit Nr. II	1 "	4,700-4,145	4,100-4,145	4,110	Handschuhe	1 Paar	0,70-4,100	0,70-4,100	0,70-4,100
" Sächs. Würfel	1 "	3,60	3,100	—	<b>XIX. Sonstige Bedarfsgegenstände.</b>				
" Oberschl. Kuzkohle	1 "	2,85	2,185	—					
Eiform-Steinkohlenbrikett	1 "	2,180-3,100	2,180-3,100	—					
mitteld. Braunkohlenbrikett	1 "	2,110	2,110	2,100					
Koks, Rh.-Westf. Stückkoks	1 "	2,180	2,180	—					
" Brechkoks	1 "	2,190-3,30	2,190-3,30	—					
" Sächs. Stückkoks	1 "	2,180	2,90	—					
" Brechkoks	1 "	2,190-3,125	2,190-3,125	—					
Gaswerkstoff, großstückig	1 "	2,145	2,145	2,145					
" kleinstückig	1 "	2,145	2,145	2,145					

25. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben <sup>1)</sup> zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein= stehenden Person <sup>2)</sup>
in Reichsmark						
Februar 1929	Lebensmittel . . . . .	4,07 (3,85)	3,50 (2,78)	2,70 (2,22)	2,16 (1,68)	2,04 (1,68)
	Wohnung . . . . .	1,22	0,78	0,78	0,78	0,90
	Heizung und Beleuchtung . . . . .	0,52	0,44	0,36	0,29	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe . . . . .	1,09	0,99	0,89	0,80	0,77
	Steuern, Sonstiges . . . . .	1,05	0,92	0,82	0,67	0,57
	Zusammen	7,95 (7,23)	6,63 (5,91)	5,55 (5,07)	4,70 (4,22)	4,39 (4,03)
Januar 1928	Lebensmittel . . . . .	4,03 (3,31)	3,48 (2,76)	2,69 (2,21)	2,16 (1,68)	2,00 (1,64)
	Wohnung . . . . .	1,22	0,78	0,78	0,78	0,90
	Heizung und Beleuchtung . . . . .	0,52	0,44	0,36	0,29	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe . . . . .	1,09	0,99	0,89	0,80	0,77
	Steuern, Sonstiges . . . . .	1,05	0,92	0,82	0,67	0,57
	Zusammen	7,91 (7,19)	6,61 (5,89)	5,54 (5,06)	4,70 (4,22)	4,35 (3,99)
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

<sup>1)</sup> Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigefetzten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.  
<sup>2)</sup> Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

26. Indexziffern (Basis 1913/14=100).

Monat	Reichs= index	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar= stoffe	für Kolonial= waren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
Februar 1929 . . .	154,4	148,4	139,3	133,9	125,2	133,6	158,2
Januar 1929 . . .	153,1	147,2	138,9	131,7	123,9	134,0	158,8
Februar 1928 . . .	150,6	144,0	137,9	130,1	129,7	133,6	156,8

27. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Jan. 1929			1. Okt. 1928			1. Jan. 1928		
	Rpf.	Rpf.	Rpf.	Rpf.	Rpf.	Rpf.	Rpf.	Rpf.	
a) Gelernte Berufe									
Bäckergehilfen (Ertzgehilfen) . . . . .	106	98	98						
Brauer, Schäffler, Bierführer . . . . .	115	115	107,7						
Buchbinder . . . . .	104,5	104,5	97						
Buchdrucker . . . . .	112	112	105						
Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	88	88	82						
Dachdecker . . . . .	143	143	135						
Flaschner, Installateure . . . . .	124	124	115						
Fassadenputzer, Kanalschachmaurer . . . . .	144	144	135						
Kaminkehrergehilfen . . . . .	108	108	98						
Konditoren . . . . .	100	94	87,5						
Kunst- u. Bauschlosser . . . . .	105	105	105						
Maler . . . . .	131	131	123						
Metallfacharbeiter <sup>1)</sup> . . . . .	83,3	83,3	75						
Mecher im Kleinbetriebe . . . . .	110	105 <sup>2)</sup>	117						
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer . . . . .	131	131	123						
Monteure d. Elektroinstallationsgew. . . . .	110	100	95						
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe . . . . .	94	94	88,5						
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr. . . . .	46	46	42						
Modistinnen (l. Garniererinnen) . . . . .	79	79	74						
b) Angelernte u. ungelernete Berufe									
Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter . . . . .	109	109	102						
Dachdeckerhilfsarbeiter . . . . .	109	109	105						
Helfer i. Flaschnereien, Installation . . . . .	112	112	104						
Hilfsarbeiter im Holzgewerbe . . . . .	94	94	89						
Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften . . . . .	122	122	115						
Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften . . . . .	122	122	115						
Bäcker u. Lagerarb. d. elektrot. Install. . . . .	99	90	83						
Schuhfabrikarbeiter . . . . .	87	87	83						
Wäscherinnen in Wäschanstalten . . . . .	52	52	49						
Zementarbeiter im Baugewerbe . . . . .	120	120	113						
Ungel. Arb. d. Metallind. (m. U.-Zul.) . . . . .	71	71	64,5						

<sup>1)</sup> Mit B-Zulage nach dem Kollektivabkommen für die Metallindustrie.  
<sup>2)</sup> Ohne Verpflegung, 1.17 RM. Stundenlohn ist mit Verpflegung.